

ANMELDUNG

An **RKW Kompetenzzentrum**
Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“ (RG-Bau)
Fax: +49 6196 495-4501
Email: c.hoffmann@rkw.de
www.rkw-kompetenzzentrum.de

Zu dem Expertenforum am **11. Juni 2013**
– Stichwort „Erwerbsverläufe in der mittelständischen Bauwirtschaft gestalten“ – werden unter Beachtung der Hinweise angemeldet:

Name, Vorname, Titel / Funktion

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um Anmeldung beim RKW.

Name

Funktion

Firma / Organisation

Anschrift

Telefon

E-Mail

AUSKÜNFTE



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

RKW Kompetenzzentrum
Rationalisierungs-Gemeinschaft „Bauwesen“ (RG-Bau)
Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn / Deutschland

Tel.: +49 6196 495-3501
Fax: +49 6196 495-4501
Email: c.hoffmann@rkw.de

www.rkw-kompetenzzentrum.de

Veranstaltungsort
EBL Bildungszentrum Frankfurt
Am Poloplatz 4, 60528 Frankfurt am Main

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Projektpartner



EXPERTENFORUM

Erwerbsverläufe in der mittel- ständischen Bauwirtschaft gestalten

Dienstag, 11. Juni 2013, 10.00 Uhr
EBL Bildungszentrum Frankfurt

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

im Rahmen
der Initiative
 **INITIATIVE
NEUE
QUALITÄT
DER ARBEIT**

fachlich begleitet durch
baua:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Projekträger
Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH
gsb 

Möglichkeiten und Chancen für eine dauerhafte Beschäftigung in der Bauwirtschaft

In der Bauwirtschaft gibt es eine Reihe von Tätigkeiten, die wegen hoher physischer Belastungen nicht bis zum regulären Renteneintritt ausgeübt werden können. Angesichts des demografischen Wandels werden bei diesen alterskritischen Berufen Konzepte erforderlich, die Erwerbstätigen im Baugewerbe eine längerfristige Beschäftigungsperspektive eröffnen.

Um die Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbstätigen im Bausektor zu erhöhen, können neben der Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen, der Förderung kontinuierlicher Weiterbildung und der Schaffung belastungsärmerer Arbeitsplätze in neuen Geschäftsfeldern auch flankierende institutionelle Rahmenbedingungen oder gezielte Laufbahnwechsel in einen „zweiten Beruf“ notwendig werden.

Aufstiegsfortbildungen in belastungsärmere Führungstätigkeiten (z. B. Polier) sind aufgrund fehlender Kompetenzen nur für einen kleinen Teil der Baubeschäftigten eine Berufsperspektive. Tätigkeitsbereiche im Gebäudemanagement, Service- und Reparaturarbeiten in der Altbausanierung oder im Baustoff-Fachhandel bilden jedoch zukunftsfähige Beschäftigungsfelder für Tätigkeitswechsel innerhalb der Wertschöpfungskette Bau.

In der Veranstaltung werden wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Modellprojekts „Gestaltung inner- und überbetrieblicher Erwerbsverläufe in der mittelständischen Bauwirtschaft“ vorstellen und diskutieren. Baupraktiker schildern ihre Erfahrungen, geben Antworten und bieten Lösungen für die Umsetzung im Unternehmen.

10:00 Begrüßung

Dipl.-Ing. (FH), MSc Christina Hoffmann
RKW Kompetenzzentrum, RG-Bau

10:15 Bis zur Rente in der Bauwirtschaft arbeiten

Tätigkeitswechsel als Chance für eine dauerhafte Beschäftigung
Prof. Dr. Gerhard Bosch,
Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität
Duisburg-Essen

10:45 Neue Berufsperspektiven für ältere Mitarbeiter in der Bauwirtschaft

Durch attraktive Laufbahngestaltungen Fachkräfte länger in der Branche halten
Dipl.-Ing. Joachim Buhro,
BiW BAU Hessen-Thüringen e.V.

11:00 Arbeiten bis 67 im Dachdeckerhandwerk – Eine Utopie?

Wie kann der Konflikt zwischen der Anpassung der Lebensarbeitszeit an die demografischen Gegebenheiten und den physischen Grenzen der Einzelnen gemeistert werden?
RA Ulrich Marx,
Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

11:30 Erfahrungswissen beim Bauen im Bestand nutzen und erweitern

Potentiale für Unternehmen und ältere Beschäftigte beim Bauen im Bestand, altersgerechtes Bauen und Sanieren
Dipl.-Betriebswirt Ingo Reifgerste,
Schleiff Bauflächentechnik GmbH & Co. KG

12:00 Gebäudemanagement – Chancen für Beschäftigte und Unternehmen

Kann das Erfahrungswissen der Mitarbeiter durch den Einstieg in neue Geschäftsfelder gehalten werden? Welche Möglichkeiten bieten sich hier den Unternehmen und Beschäftigten?
Dipl.-Ing. Karlheinz Brömer,
Brömer & Sohn Bauunternehmen

12:30 Konzepte und Modelle für den Erhalt und die Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit

Projektergebnisse im Förderschwerpunkt Demografischer Wandel in der Bauwirtschaft
Dipl.-Ing., MSc Stephan Gabriel
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

12:45 Diskussion mit den Referenten

13:30 Get-together und Mittagsimbiss

